



Detailansicht des Registereintrags

Antidiskriminierungsverband Deutschland e.V.

Aktuell seit 23.02.2026 15:05:49

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R006904
Ersteintrag:	30.07.2024
Letzte Änderung:	23.02.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	23.02.2026
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontaktdaten:	Adresse: Lychener Str. 76 10437 Berlin Deutschland Telefonnummer: +4915906146613 E-Mail-Adressen: info@antidiskriminierung.org Webseiten: https://www.antidiskriminierung.org/

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Öffentliche Zuwendungen, Wirtschaftliche Tätigkeit

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

20.001 bis 30.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0,10

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Arezu Braun**
Funktion: Vorstand
2. **Mamad Mohamad**
Funktion: Vorstand
3. **Constanze Schnepf**
Funktion: Vorstand
4. **Eva Andrades**
Funktion: Geschäftsführerin
5. **Aretta Mbaruk**
Funktion: Vorstand
6. **Özgür Yildirim**
Funktion: Vorstand

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (1):

1. **Eva Andrades**

Gesamtzahl der Mitglieder:

41 Mitglieder am 23.02.2026, ausschließlich juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (13):

Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen; EU-Gesetzgebung; Diversitätspolitik; Geschlechterpolitik; Rechte von Menschen mit Behinderung; Sonstiges im Bereich "Gesellschaftspolitik und soziale Gruppen"; Sonstiges im Bereich "Gesundheit"; Opferschutz; Sonstiges im Bereich "Innere Sicherheit"; Sonstiges im Bereich "Migration, Flüchtlingspolitik und Integration"; Öffentliches Recht; Zivilrecht; Sonstiges im Bereich "Recht"

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Die Mitgliedsorganisationen des advd sind unabhängige zivilgesellschaftlich getragene Antidiskriminierungsberatungsstellen, d.h. sie sind in nichtstaatlicher Trägerschaft und politisch unabhängig. Die Mitglieder erkennen an, dass Diskriminierung sowohl ein strukturelles als auch ein individuelles Phänomen ist und allein durch die gesetzliche Zubilligung gleicher Rechte, wie z.B. durch das GG und das AGG, nicht behoben werden kann. Deshalb setzt sich der advd mit seiner Lobby- und Öffentlichkeitsarbeit dafür ein, dass Antidiskriminierung als Querschnittsthema auf allen gesellschaftlichen Ebenen in die Praxis kommt und eine Antidiskriminierungskultur entsteht. Das bedeutet anzuerkennen, dass Diskriminierung eine gesellschaftliche Realität und eine

Alltagserfahrung vieler Menschen ist, die Wahrnehmung für Würdeverletzungen und Benachteiligungen zu erhöhen und das Sprechen über Diskriminierung zu ermöglichen. Gleichzeitig geht es darum, die Handlungsfähigkeit von Betroffenen und Verantwortlichen auf persönlicher und struktureller Ebene zu stärken, um diskriminierende Praktiken und Strukturen zu bekämpfen. Konkret setzt sich der advd durch Stellungnahmen, Öffentlichkeitsarbeit, Kampagnen und Parlamentarische Frühstücke für eine flächendeckende, qualifizierte Antidiskriminierungsberatung für Betroffene von Diskriminierung, eine effektive Rechtsdurchsetzung von Diskriminierungsverboten und deren Monitoring ein, die Weiterentwicklung des (gesetzlichen) Diskriminierungsschutzes und gibt politische sowie fachliche Impulse für eine wirksame Antidiskriminierungspolitik.

Konkrete Regelungsvorhaben (3)

1. Reform des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes

Beschreibung:

Der advd hat in einem breiten zivilgesellschaftlichen Konsultationsverfahren Forderungen zur Reform des AGG aufgestellt und vertritt diese gegenüber politischen Entscheidungsträger*innen.

Betroffenes geltendes Recht:

AGG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen [alle RV hierzu]; Diversitätspolitik [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Innere Sicherheit" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Migration, Flüchtlingspolitik und Integration" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2602230023 (PDF - 4 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 14.03.2025 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. Gesetz zur Umsetzung der Richtlinien über Standards für Gleichbehandlungsstellen

Beschreibung:

Der "Entwurf eines Gesetzes zur Umsetzung der Richtlinien über Standards für Gleichbehandlungsstellen" soll europäische Richtlinien über Standards für Gleichbehandlungsstellen umsetzen. Als Dachverband der unabhängigen Antidiskriminierungsberatungsstellen nehmen wir Stellung zur Umsetzung der EU Vorgaben ins nationale Recht mit dem Ziel den Diskriminierungsschutz zu stärken.

Vom IV eingegebener Referentenentwurfstitel:

Entwurf eines Gesetzes zur Umsetzung der Richtlinien über Standards für Gleichbehandlungsstellen

Datum des Referentenentwurfs: 04.10.2024

Federführendes Ministerium: Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

AGG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Diversitätspolitik [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Geschlechterpolitik [alle RV hierzu]; Opferschutz [alle RV hierzu]; Rechte von Menschen mit Behinderung [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Gesellschaftspolitik und soziale Gruppen" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2506300053 (PDF - 7 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 14.10.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
(BMFSFJ) (20. WP) [alle SG dorthin]

3. Aus - und Aufbau der Antidiskriminierungsberatung**Beschreibung:**

Der advd setzt sich für einen flächendeckenden Aus- und Aufbau der Antidiskriminierungsberatung aus.

In vielen Regionen fehlt bislang ein niedrigschwelliger Zugang zu Beratungsangeboten. Durch den bundesweiten Ausbau der Antidiskriminierungsberatung (AD-Beratung) soll sichergestellt werden, dass alle Betroffenen von Diskriminierung unabhängig von Wohnort oder Einkommen ihre Rechte wahrnehmen können. Dafür sollte der Bund gemeinsam mit den Ländern Verantwortung übernehmen und Förderprogramme (weiter) entwickeln. Ein Rechtsanspruch auf Beratung sollte dafür im AGG verankert.

Betroffenes geltendes Recht:

AGG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen [alle RV hierzu]; Diversitätspolitik [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Geschlechterpolitik [alle RV hierzu]; Öffentliches Recht [alle RV hierzu]; Opferschutz [alle RV hierzu]; Rechte von Menschen mit Behinderung [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Gesellschaftspolitik und soziale Gruppen" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Recht" [alle RV hierzu]; Zivilrecht [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (3):

1. **BMBFSFJ- Demokratie Leben!**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin

Betrag: 240.001 bis 250.000 Euro

Projektförderung im Rahmen des Bundesprogramms "Demokratie Leben!" für das Innovationsprojekt BERTHA - Qualifizierungs- und Vernetzungsformate für Anlauf- und Beschwerdestellen in kommunalen Einrichtungen

2. **Beauftragte der Bundesregierung für Antirassismus**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Willy-Brandt-Straße 1, 10557 Berlin

Betrag: 310.001 bis 320.000 Euro

Projektförderung für das Modellvorhaben „Von Betroffenen zu Akteur*innen – Stärkung von Community-basierten Antirassismus-/ Antidiskriminierungsstrukturen“ (CbB)

3. **Antidiskriminierungsstelle des Bundes**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Glinkastraße 24, 10117 Berlin

Betrag: 550.001 bis 560.000 Euro

Projektförderung im Rahmen des Förderprogramm respekt*land für die Fachstelle Antidiskriminierungsberatung

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

[Jahresabschluss-advd-2024.pdf](#)